

**„Einfach Grün - Greening the City“ – 17.9. bis 17.10.2021 in Düsseldorf. Baukultur Nordrhein-Westfalen zeigt Ausstellung zum städtischen Grün im Bürgerpark am NRW-Landtag**

Wie werden unsere Städte grüner? Diese Frage beantwortet die Ausstellung „Einfach Grün – Greening the City“, die das Museum der Baukultur Nordrhein-Westfalen ab heute im Bürgerpark in Düsseldorf präsentiert (Wiese gegenüber dem Landtag). Pflanzen in den Städten, an und auf Gebäuden sorgen für ein angenehmeres Klima und weniger Hitzebildung, sie mindern Feinstaub und Lärm und nehmen mehr Regenwasser auf. Die Ausstellung „Einfach Grün“ zeigt mit weltweiten und lokalen Beispielen, wie sich die Städte sehr konkret begrünen lassen. Der für die Düsseldorfer Ausstellung beratend tätige, erste „Urban Climate Architect“ und Co-Founder von Greenpass, Peter Küsters, fordert: „Wir brauchen mehr Gebäudegrün! Städtische Wärmeinseln, Starkregen und Luftverschmutzung sind die Hauptbedrohungen für die Stadtentwicklung und die Gesundheit und Sicherheit der Stadtbevölkerung. Mehr Grün an Fassaden und auf Dächern kann einen bislang unterschätzten Beitrag zur Minderung der Klimafolgen leisten.“

Das Museum der Baukultur Nordrhein-Westfalen präsentiert die vom Deutschen Architekturmuseum (DAM) 2020 konzipierte Ausstellung von 17. September bis 17. Oktober 2021 in Kooperation mit der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, unterstützt von ingenhoven architects. „Einfach Grün“ widmet sich der Bestands- und Neubaubegrünung, den Einsparungen durch Gebäudegrün, der finanziellen Förderung, aber auch praktischen Tipps von der Pflanzenauswahl bis hin zu ökologischen Auswirkungen auf das Stadtklima. Die Ausstellung richtet sich dabei nicht nur an Fachleute, sondern vor allem an die Bürger\*innen. Je mehr Grünbauten entstehen und positiv bewertet werden, desto deutlicher ist die Botschaft: einfach Grün ist möglich!

**Hausfassaden, Dächer, Balkone – mehr Grün ist möglich**

Um so dringlicher stellt sich die Frage: Welcher Raum sollte für die Natur und das Grün zukünftig in unseren Innenstädten gewährleistet sein? Hausfassaden, Dächer, Balkone und manch steinerner

Hinterhof sind unsere letzten Grünreserven. In Deutschland werden diese Flächen bislang viel zu wenig genutzt, insbesondere die Möglichkeiten begrünter Fassadenhüllen. Weltweit realisierte Grüngebäude von Düsseldorf (Kö-Bogen II) über Mailand (Bosco Verticale) bis Vietnam (Urban Farming Office) zeigen bereits erprobte bis völlig neue Konzepte. Viele dieser Lösungen bewegen sich auf einem High-Tech-Level, aber es gibt auch mit passenden Mitteln und Methoden erstaunliche Low-Tech-Lösungen mit großer Wirkung. Insgesamt sind in der Ausstellung 17 historische Beispiele zu sehen, zusätzlich präsentiert werden 19 internationale Großprojekte.

### **Grüne Garagen und vertikale Bepflanzung**

Die Düsseldorfer Ausstellung wird bereichert durch anschauliche Beispiele für eine vertikale Bepflanzung, mit unterschiedlichen Systemen und gut geeigneten Pflanzen. Hausdächer zu begrünen, hat eine große Wirkung, aber auch Garagen- oder Bushaltestellen lassen sich sehr einfach bepflanzen. Hierbei reicht das Spektrum von intensiver bis zu extensiver Begrünung. In Düsseldorf sind aktuell 3,5 Prozent aller Dachflächen begrünt (siehe [Gründachkarte Düsseldorf 2020](#)). Düsseldorf's Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen, Cornelia Zuschke, sagt: „Ich freue mich sehr auf die Ausstellung, die den Nerv der Zeit trifft: Es gibt keinen Belang beim Planen und Bauen, der nicht hinsichtlich seiner Nachhaltigkeit zu betrachten wäre.“

### **Mitmachen für mehr Grün - Call for Projects**

Im Rahmen der Ausstellung ruft das Museum der Baukultur zur Einreichung grüner Projekte in Nordrhein-Westfalen auf: Fassaden- und Dachbegrünung oder grüne Hinterhöfe. An dem „Call for Projects“ unter [www.einfach-gruen.jetzt](http://www.einfach-gruen.jetzt) können sich Fachleute und Bürger\*innen mit ihrem Projekt beteiligen. Die Einreichungen werden von einer Redaktion vorausgewählt und diese Nominierungen dann auf der Website „einfach-gruen.jetzt“ präsentiert und auf einer interaktiven Karte verzeichnet. Unter allen bis zum 10.10.2021 nominierten Projekten aus Nordrhein-Westfalen, werden am 15.10.2021 noch einmal drei Preisträger\*innen ausgezeichnet. Machen Sie jetzt mit und teilen Ihre guten Ideen!

### **Wie wird die Dachwiese gemäht – Handbuch zur Ausstellung**

Begleitend zur Ausstellung ist ein Handbuch „Einfach Grün – Greening the City“ zum Gebäudegrün erschienen mit vielen Beispielen, vor allem aber praktischen Tipps und Handreichungen zu Fragen rund um das Thema Begrünung von Gebäuden, von der Pflanzenauswahl, über den Aufbau einer Dachbegrünung bis hin zur Frage, ob und wie eine intensive Dachwiese gemäht wird. Das Buch ist während der Laufzeit der Ausstellung beim Museum der Baukultur Nordrhein-Westfalen zu bestellen.

## **Die Ausstellung „Einfach Grün – Greening The City“**

Ein Kooperationsprojekt von Baukultur Nordrhein-Westfalen mit dem Deutschen Architekturmuseum, der Landeshauptstadt Düsseldorf und dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, unterstützt von ingenhoven architects.

**Laufzeit:** 17. September – 17. Oktober 2021

**Ausstellungsort:** Bürgerpark Düsseldorf, gegenüber dem NRW-Landtag (gegenüber vom Haupteingang zum Landtag NRW; Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf)

**Öffnungszeiten:** täglich von 9–18 Uhr, Eintritt frei

**Kuratoren:** DAM-Ausstellung: Hilde Strobl, Rudi Scheuermann  
Präsentation in Düsseldorf: Ursula Kleefisch-Jobst, Museum der Baukultur Nordrhein-Westfalen

**Ausstellungsgestaltung und -grafik:** Mario Lorenz, Deserve

**Bepflanzung (Konzept):** Peter Küsters, GREENPASS

**Publikation:** „Einfach Grün. Greening The City“, hrsg.v. Hilde Strobl, Peter Cachola Schmal, Rudi Scheuermann/ DAM, Frankfurt a. M., 304 S., dt/en; ISBN 978-3-939114-10-9; 2. erw. Aufl., 2021; 19 Euro. Bestellungen unter: [baukultur.nrw/publikationen](http://baukultur.nrw/publikationen)

**[www.baukultur.nrw/einfachgruen](http://www.baukultur.nrw/einfachgruen)    [www.einfach-gruen.jetzt](http://www.einfach-gruen.jetzt)    [#einfach\\_gruen](https://twitter.com/einfach_gruen)**

### **Presseinformationen**

Baukultur Nordrhein-Westfalen – Kommunikation  
Christoph Kremerskothen  
Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen  
0209 402441 – 17  
[c.kremerskothen@baukultur.nrw](mailto:c.kremerskothen@baukultur.nrw)  
<https://www.baukultur.nrw>

## **Über Baukultur Nordrhein-Westfalen**

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur Nordrhein-Westfalen mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur Nordrhein-Westfalen wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Baukultur Nordrhein-Westfalen führt die Arbeit der Vereine StadtBauKultur NRW und Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW (M:AI) zusammen, die seit 2001 Themen der Baukultur verantwortet und umgesetzt haben. Gefördert wird Baukultur Nordrhein-Westfalen vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.